~~Z~~. L. S. Gr.

Nr. 91.

Die Hochzeit in der Wüste u. Lied

Noten-Sammlung der Royal- u. Landes-Bibliothek DRESDEN

A. 75.

Mus. 3029-D-502

Sächs. Landes-Bibl.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/2

Die

Israeliten in der Wüste.

ein

Oratorium

in Musick gesetzt.

von

Carl Philipp Emanuel Bach.

in

Hamburg.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/4

Die Israeliten in der Wüste.

Vor der Israeliten.

1.a

Adagio

Flöten

1. Violin gedämpft

2. Violin gedämpft

Bratsche gedämpft

Discant

Alt.

Tenor.

Bass.

Fundam:

tasto

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/5

13.

14

Die Zunge klebt am Gaum, mein alg- lo

braun, mein Haupthaar ist Grab, und ist Grab.

taste

Gott, du hoch-gelob-te Da-me, mein Klag-lied, Gott, du

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/7

Die Zungen blühen, Gram, wie alg- - - -

Hörst du Jesu - und klagen nicht, Gott, du

hassest die Sünde nun und ab, und Jammer

Ha - - -

tasto

Erste Stracitium. Recitat.

Ich finde Abraud Gott! in Gott, der bey sich selbst gesinnet, der Welt, der sie sich baue,

Lasset uns zu ihm gehen, zu ihm nahen! adagio Ehre sey ihm, wie nun

bleiben; wie Gaben bringen Zweig, als diese Schätze, diese Schätze, die wir meinen adagio:

aufgebauet

Der Heuchel lässt an seinem Untergang; und er gedenkt nicht mehr die Sünde.

Aria Allegro

7.

Violinen ohne Dämpfer

Erste Israelitin

Fundam.

Erste Israelitin: Ach! ach! du Schmach- ach! ach! und Hohn! ach! ach! ach! ach!

Fundam.: unis. tasto

Violinen ohne Dämpfer

Zweite Israelitin

Fundam.

Zweite Israelitin: Hast du nicht auch ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden

Fundam.: tasto

Violinen ohne Dämpfer

Erste Israelitin

Fundam.

Erste Israelitin: Hast du nicht auch ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden, ein Leiden

Fundam.: 4 tasto

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/11

tasto

tasto

tasto

tasto

tasto

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/12

12. 13. 14. 15. 16.

Stell

das sein Volk so — — —

Stell es, das sein Volk von Knab'n

sind mein Lügen nicht sein Knab'n

wills

Halt es

—— wig wig ohn Ja- ben es nun auf Dar laidn Dal und Diat thun Dal Laidn,

tacte

Dal ins

Druckl, wenig —— wig

ag Ja- ben es nun Dal Schalen wenig ohn Ja-

4 3 tacto

II.

basson auf D, auf dal Lai — — — — — — — — — — — — — Don

tasto

tasto

tasto

tasto

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/15

11. 12. 13. 14. 15. 16.

Andante

Violinen

Bratsche

Fundam.

Die ihre viermahl, einmahl drey fünfe sind zwey mahl, — — — verbissen

tasto

tasto

Lärmen festen = = mond ii — d.2 Q — d.2 Lamm, acht — ein freydisches beyglück, auf

wie sagt dir so be- glückt! nur bliebst du Leuden, die ist ein einmal, – beglückt sagt

Da Capo

Recitat:

Aaron

Rasch sei Absagen Ethen, verlangst du, du auch auch die noch liebt, wenn auch sein

17.

meine Seele bebebt; Hört auf, Hört auf die Luft mit Klagen zu füllen, wo jede

jeder Hauch Athem aus deinen Lungen ruft. Hört auf den Himmel zu, wird dem Himmel stillen, der euch

gehet. Dein Zeigen schaut mit Augen auf nun Ganz, der ganz auf sie motivirt.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/18

Arie. 15.

Violinen

Bratsche.

Aaron.

Fundam:

tarto

Ich hier Gnu- Gal nu nuß gn- Bnaist, sal nuß Be sstayt, sal

nuß bu nuchti nuß Künftig wird sein Reue nuß Leitan, sein Ebent sey zum zu nue.

16.

sicht bis ein Ton sal ... auch zu hauchst, sal auch be seufzt, sal auch be weinst, auch

Lasto

künstlig jar künstlig wird sein Leun muß weichen, sein Haut, sein Bart sey

tarto

unisono sicht nun zinnen sicht.

taste.

Die Sprünge sal er nachgeh-

knaufel, sal auf — be steigt, sal dich be-macht, Lustkünstlig wird sein

Leben auf, Leiten, lustlig wird sein Leben auf, Leiten sein Erbeit, sein

Ehrbel sey nun Zürnen fern; die Engen sal nun

Lust zu Ernst, sal Lust zu Ernst, sal

taste

Lust be-wegt, auch Künstig, ja Künstig wird sie Brust auch bei

taste

Sein Ehrbel sein Ehrbel sey nun Zürnen fern sal nun Zürnen

unis

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/22

Ende.

Ende.

el lun — Ewig — Leiten und Gott den — Wun — derlichen — Lauf

Da Capo.

Da Capo

Zweyte Israelitin. Accitebir.

Wandern wollen wir Egypten und blühend Land, den Sitz der Väter alle Zeit,

und stolzen Pharaos Hass und Wut. Ist uns verblichen, der Hoffnung Teil,

schlafen wir Asche und spätes Ach! da für!

Violinen gedämpft

Bratsche gedämpft

Zweyte Stimmen

Fundam.

Ich muß dich lassen, ich muß dich lassen, ich bringe mich in Gefahr, ich bringe mich in Gefahr, ich muß dich lassen, ich muß dich lassen, ich bringe mich in Gefahr, ich bringe mich in Gefahr,

Ich muß dich lassen, ich muß dich lassen, ich bringe mich in Gefahr, ich bringe mich in Gefahr, ich muß dich lassen, ich muß dich lassen, ich bringe mich in Gefahr, ich bringe mich in Gefahr,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/25

D. bringt die Zeichnen Männer von Drama ein - mit. flos - cant

D. bringt - zu ihnen und zu mit bringt mit bringt die jungen Männer von

Drama ein mit flos - cant Drama

tasto.

o bringt zu Sonn und zu Ruh, bringt uns, bringt uns zu Ruh; wir trauren mit Sonn noch ja — nun

Mirrna, o bringt uns — zu Sonn, bringt uns zu Ruh, o bringt uns bringt uns — zu Ruh!

tasto

Allegro

Ende.

Sind wir zum Tod — den

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/27

Tempo di prima

dann zu besuch! sind wir zum Tanz

Lust dann dann zu be-suche!

Freyd ida wir tanzen

Glück wo lassen, wo bleiben wir erst den

Glück wir bleiben da, jetzt bleiben wir

Da Capo

Da Capo

für uns lassen Glück.

tasto.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/28

Recitativ

Aaron, Für euch steht Moses auf und unser Gott der strafen sie, o! zweifelsohne

Sonn, dunkelnun Ungnade. Er naht sich uns. Das Murren rächen sie ist

bis zu ihm zu dringen.

Symphonie, ouvertürenmäßig

1. u. 2. Trompete

3. Trompete

Pauken

Hörner

Hoboen

1. Violin.

2. Violin

Bratsche.

Baß

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/29

unis

unis

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/30

unis

Recitativo

Alto Solo.

Welch ein Gedränge höret in meinen Ohren höret zu den Thron der Sonnen aus

Sonn Sündenigel suchen Rache.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/31

28. Allegro. Ssor der Israeliter

1. Tromp:

2. Tromp:

3. Tromp:

Pauck:

1. Horn.

2. Horn.

1. Hoboe.

2. Hob:

1. Viol:

2. Viol:

unis

Bratsch.

Bass:

Alt

Tenor

Bass

Soll sschwinnet

Chor.

Soll sschwinnet

Soll schlummern!

— mern, und wie soll nicht, dass — zu Ruhe kommen, du, du — bist dem

Erbarmung unsern Noth dir bitt wir, Hast Lust zu fliegen in den Tod,

Gott selber

2 2 4

mmm

uns — dyn uns, uns, uns, uns, uns

Gast-land nicht

unis

unis

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/37

Gott sey Lob und Ehre

Gott sey Lob und Ehre

Du bist das Ursprung unsers Heils, Gast und gnadreich auf die Erd;

Gott sey Lob und Ehre

unisf.

Soll schwanen

Soll schwanen

wenn, Und wir sah sie nicht, dass sie zärtlich an

Bist uns, sei uns zugegen in der Tod, Gott, Schutz — wann,

Und wir Gott dan-

nicht, wie Gott dan-

nicht, das Danzüfelt an von - ihn, einin

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/42

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/44

Basso Und send das Volk fast die ein Knecht voll Sünden Lose mag haben, die für dich Gott ge-

Basso fund.

hast. Dein Herz nun gönnt sich Buße wider ihn, den Gott des Rechts, der mildiglich voll mildiglich

voll so oft zu seinem Schutz gneigt; auf den sein Schirm die Rechten sich gesellt, der From-

mer, angst dich steinigen hinsten, daß deinen sonsten Haupt sich wenden zu zerstinken; denn wenden

den denn als den Zungen dich mag fest, mit Bedrohen sinnen dich gnügt.

Durch

sind in Demuth sein, und bindest die das Leben, so mögen denn sein

den den dich gegeben. Schau, daß sonst nicht dein Unglück hinden Bäumen will dich sonsten bei sein.

Si Zolti

42 Largo

Flauti

allotti.

Col 1mo Viol. all' Ottava.

Violini
Sempre
piano

Violen
piano sempre
Erste Israelitin
Soprano
Zweite Israelitin
Soprano.
Duetto

Fordam:
Sempre piano

Col 1mo

Ach - laß sind deiner Füß - e nun, ach - laß sind sie in gn - ade - sa, bäu

1. 2. 3. 4

1. 2. 3. 4

5. 6. Col Fond:

Brust — Lauft sich Sonn ab.

1. 2. 3. 4

5. 6. tasto

5.

5.

Col Fond:

5.

Brust, — Lauft sich Sonn ab.

Um sonst sind unsre Zähren,

will uns nicht anschauen, sie

Col Fond:

Col Fond:

col Violini all'ottava

col Fond:

Sonst sind sie an dem Zaun — nun dann sonst sind sie gnug — sam dann sonst sind sie satt.

will Euch nicht so Gö — nun, dann Hier und da blickt was Fleisch — sam.

col Fond:

— nun gut also dann

will Euch nicht saufaul bleibt nur Fleisch und Brot — sucht sich sonst, dann

2. Fine

Vivace

piano

forte

piano

piano

piano

4.

5.

Und drossel das offne Grab,

Und drossel das offne

4.

5.

forte

Ed Fonte:

Grab,

laut

stürzt sie in den

Plagen,

den schrecklich Rachen der

Grab,

wüst

51

48.

Poco adagio

Col Fond:

Klagen dann schreiblichsten dann Tagen.

schreiblichsten dann Tagen, dann Tagen. Das aus dem Dasseyn Geh

Laut flüchtigen Klagen dann Tagen dann aus das Dasseyn gab.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/52

Accomp: Molto adagio

Violini

Viola

Soprano

Alto.

Tenor

Basso

Fondam.

Accomp:

piano forte piano

for: for: più

piano

Ach Gott! misericor-

tasto tasto

cresc: più

tutti tutti

Ach Gott, und lässest dich nicht finden, und lässest dich nicht finden, und verbirgest dich.

Tutti

Tutti

fort

tutti

tutti

tasto

cresc:

cresc:

cresc:

piano

p:

piano

Allegro.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/55

übers mich ergehen.

Nun schonen

Die Sonne! Sonne, schone

Diese! Sie ist nun

tasto.

Und

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/56

Arie.

Violinen

Bratsche.

pizzicato

Fagott.

Moses.

Bass. Adagio pizzicato

Organo staccato

Violinen

Bratsche,

Fagott.

Soll, Soll,

Violinen

Bratsche

Fagott.

Soll, sing dein Volk in Ruh hingen, sing dein Volk in Ruh hingen! O Balsam der Erquickung, wo eh

coll'arco

pizzicato

coll'arco

pizzicato

coll'arco

pizzicato

coll'arco

pizzicato

coll'arco

Mächte, die Lindrung dieses Qualm

gen - den! Herr, hilf den Kindern Jacob

Er - bau, daß sie verachten, zu

pizzicato

Höhen klich,

Fürsten, Wüteriche Gnaden

aus Gott den Mächtigen, einzigen Gott,

coll'arco

pizzicato

coll'arco

Soll. Soll.

Soll, Lang dein Volk im Staube

Lin gau, Lang dein Volk im Staube

lin gau! o Vater der Er- barmung, wende,

wend dich mein Hilfeflehen flüge, Du

coll'arco

pizzicato

Ach mein Gott, mein Bitten, mein Bitten, mein Bitten hilft nur

coll'arco

pizzicato

Gott, Vater,

mein Gott, auf mein Bitten

mein Gott, auf mein demüthiges Flehen!

coll'arco

pizzicato

58. Allegro Chor der Israeliten

1. Tromp.
2. Tromps:
3. Tromps:
Pauken.
1. Horn
2. Horn.
1. Hoboe.
2. Hoboe.
1. Violin
2. Violin
Bratsche.
Discant
Alt
Tenor
Bass,
Bass,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/62

tutti

Gott hat Lust — Gört, Gott hat Lust — Gört, Lust — Sehn

Gott hat Lust — Gört, Gott hat Lust — Gört, Lust — Sehn

Gott hat Lust — Gört, Gott hat Lust — Gört, Lust — Sehn

Gott hat Lust — Gört. Gott hat Lust — Gört Lust — Sehn

Lettre

Sie zu Füßen zu Füßen die Pein — die Pein

Sie zu Füßen zu Füßen die Pein — die Pein

Sie zu Füßen zu Füßen die Pein — die Pein

Sie zu Füßen zu Füßen die Pein — die Pein

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/65

Pauk — uus zuhut.

Pauk — uus zuhut.

Pauk uus zuhut.

Ehre sey Gott in der Höhe!

Ehre sey Gott in der Höhe!

Ehre sey Gott in der Höhe!

Ehre sey Gott in der Höhe!

Ehre sey Gott in der Höhe!

Ehre sey Gott in der Höhe!

64.

Soll Gal und Na- Göal und Sui- ßen Öl- ben Nuß- men

Soll Gal und Na- Göal, und Sui- ßen Öl- ben Nuß- men

Soll Gal und Na- Göal, und Sui- ßen Öl- ben Nuß- men

Soll Gal und Na- Göal, und Sui- ßen Öl- ben Nuß- men

Soll Gal und Na- Göal, und Sui- ßen Öl- ben Nuß- men

7 6t 5t

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/68

unis

güllen aüb din — sen fül sen o Elsen — den! o

güllen aüb din — sen fül sen o Elsen — den! o

güllen aüb din — sen fül sen o Elsen — den! o

güllen aüb din — sen fül sen o Elsen — den! o

tutti

Nun — Ihr! Nei — nen quillen die Reih zu

Nun — Ihr! Nei — nen quillen die Reih zu

Nun — Ihr! Nei — nen quillen die Reih zu

Nun — Ihr! Nei — nen quillen die Reih zu

Nun — Ihr! Nei — nen quillen die Reih zu

Nil ens Din Pnin — Din Sanct — us Sanct — us zugat.

Nil ens Din Pnin Din Sanct — us Sanct us zugat.

Nil ens Din Pnin — Din Sanct — us Sanct us zugat.

Nil ens Din Pnin Din Sanct — us Sanct us zugat.

Nil ens Din Pnin Din Sanct — us Sanct us zugat.

6 5 7 6 7
4 3

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/71

68.

unis.

Zweyter Theil. 69.

Recitativ

Moses.

Und Du mein Gott, hast mich gesandt, und Du wirst mir beystehen, und Du hast mir gesagt, ich soll sie führen, sie

Und ich und Du und ich und — Du, und bis zum Abgrunde der Ewigkeit die Ewigkeit seiner Treue geschworen hast,

Denn Du, Du bist sein Gott in Ewigkeit, o Gott, Gott, Gott, Du Gott der Gnade

zu ihm, Du mein Herz zu ihm zeigst.

Arie.

Flöten Allegretto

Violinen

Bratsche

Moses

Allegretto

Basse

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/73

Gott sollt sein — — —

— gnadu Ge- sun —

Erste Kraclitin.

Gott! bist mein Thor- tau nu! Gott, du bist mein Thor- tau nu! ein- auf nich tig — Daun

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/75

Hülfe in Baum — der will mich zu zit — tanz — zwang, der mich zu zit — tanz

Tanz, ach Ini — um, um Ihnen Hülfen Bäum — der mich zu zit — tanz

will ich mein Erbarm — Tanz, will ich mein Erbarm —

zwang, der Hoch — — —

Tutti.

1. Tromp:

2. Tromp:

3. Tromp:

Paucken

1. Horn.

2. Horn.

1. Flöte

2. Flöte

1. Violin

2. Violin

Bratsche.

Klarin 1. Hoboe

Alto Soll sie allez umpflanzen umpflanzen — — zu den Herzenhaften Daud

2. Hoboe.

Tenor. Soll sie allez umpflanzen, umpflanzen — — — zu den Herzenhaften Daud,

Bass Soll sie allez umpflanzen umpflanzen zu den Herzenhaften Daud.

Viol. Soll sie allez umpflanzen umpflanzen zu den Herzenhaften Daud

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/77

Soll Strauß, Soll Strauß empfange Dank der Herzen Dank der

Soll Strauß Soll Strauß empfange Dank der Herzen Dank der

Soll Strauß, Soll Strauß empfange Dank der Herzen Dank der

Soll Strauß Soll Strauß empfange Dank der Herzen Dank der

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/78

Gerzen suchen Dank, Gott, Gott, Ja — lo — ell, — um pfleuga um pfleuga Der

Gerzen suchen Dank, Gott, Gott Ja — lo — ell um pfleuga um pfleuga Der

Gerzen suchen Dank, Gott Gott Ja — lo — ell um pfleuga um pfleuga Der

Gerzen suchen Dank Gott Gott Ja — lo — ell um pfleuga um pfleuga Der

ohne Hoboen.

Gnu — — —

77.

gnu Dank — Dir treuen Dank.

den treuen Dank

den treuen Dank.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/81

Zwey Israelitinn, allein

Der Herr ist meine Stär- ke und mein Lob- — Lied,

Ende.

Flöten

Violinen

Bratsche.

kann es — — —

ab alle Gast ung Lauch.

Vom Zeichen.

Erste Israelitin. Recitativ

Ach was muß mein Herz hören! Ach was muß mein Ohr sehen!

Stehet die über

den Häuptern der Elenden fliegt

unsers Kreuzes Herz, von Ungeduld gequälet, und

von der Pein Verzweiflung, daß mein Auge nicht die Thränen flieht gemischt, die jenen Gold gebühret, weil

den noch Barmherzigkeit Gnade unsern Schritten folgen.

Andantino Arie

Violinen

Bratsche

Erste Israelitin

Ru- he

Mit- tag

Gui- tar- re

Nachtau

taucht ihr

Garben

Blu- men

mir Dei-

ne Lie-

Ruh' be-

dürftig

Land und Di-

Blu- men

Gnade

finden

dest tal, dest. tal, Land un stand Dein Glück — — stand —

Soli.

Ped.

Ped.

Ped

Geist, sun Strahlen, streichst ihr Haupt die Schläfen um den Hügeln

Eh'e bin dich du Land, und die Schläfen Hügel

rein der Duftthal, Duftthal, und rosenroth die Schläfe, was

Tenuto

Fine.

Violinen

Bratsche.

Soll sag gut — dig auch die Stadt die sein ar — mut Volck nur,

stand, und auch seinen Thür — nen Hand. — stark in Ket — ten

mal - tun Eh - lin - nen, din - nen - losen un Knecht zu

ruck, Du nen - losen un Knecht zu - ruck.

vom Zeichen.

Violinen

Bratsche.

Basso

Soprano, Kinder meine Gebeth seyn und Labsal Engel pflegt, der

Tenor.

Alto.

Lieben Hüter hält.

Der mich von meinen Feinden sorgig die Liebe

Soprano.

Tenor.

Alto.

Aufgehalt, und wird für Abend Sonn Schutz und andern zum Lichten Stern,

Gott wird dir gnädig Ehre thun seinen Frieden machen, und die, die dir so sehr mit

wenn Ehre thun soll die ganze Herrlichkeit dem Herrn

Ja wie wollkommen Lamm, o Freund, wenn du sie auf seinen

gegan

Ihr bin bei

Ihr sein sichtmächtig Held.

Ihr wenn ein der Zeiten Laufe

stille, in ewiglicher Gestalt wan-

Ihr, die unsichtbar Welten zu Gegen.

Allegro

Adagio

Adagio

Zweyte Praelitinn. Accitativ.

Und da du mich fragst die Ihren Tage ihr mit D. wie das Herz in mir vor sehnender Begierde brennt! Den

Stuhl, der Lebensfall auf ihren Kinder beugte, mit dem der Tugend Mund zu euch, die Ostertag lächelt

Dann der Menschen Heilsam Stuhl wie sie in ihrem Frühling lacht.

Aric.

Andante

Violinen

Bratsche.

Zweyte Praelitinn

Andante.

Seelig o Seelig,

wenn diesen ges wälzet den Heiland den mächtig be-

wo die recht rekennt, die Gott u. sie den Heiland

Ihn anbetet, Ihn Göttlichen zu
ihn anbetet, Ihn
Göttlichen zu
Ihn Heiland, Ihn
Göttlichen, Ihn
Gottlichen
Heiland
Heiland
Heiland

und der See zu

spähest, du Heiland,

kennst, du Gott und

du mein Elend

siehst, du Heiland kennst,

und

Göttlichen zu

gross die Liebst

mf

Selig, du Heiland, du Göttlicher, du Göttlicher, Hei

selig

Dein

Heil, Dich

Heiland

selig, selig, o selig, o selig, du Hei

und Dich, meinen Heiland

. Lasst Euch nieder

Göttlichen zu

grossen Thaten

Seligs o Selig

seid,

ihn zu

voller Thaten

Seligs

seid.

tr tr tr tr

Das, ebend zu ver-sohn, ihr dan-chend zu ver-Gehn.
Dank bar sein vor-hat, sich dank bar sein vor-hat.

Vor dem Heiligen

Accitativ.

Gott Lob dem sie gra- ge- ant sein ve- wird der sich dankbar sich bauen gnädig zeigen, ve-

Adagio.

wird den Sinn mal ei- gnei; ve- wird der Menschheit Glanz ver-

98. Poco adagio Thor.

Hoboen

Violinen

Viola

Discant

Alt

Tenor.

Bass.

Bass
unis.

Ihr, Geist- und Gottes- voll- ges- Cher- ubs- und Se- raphs- Heer,

Soll, Ihr Schaar der gros- sen Hel- den- Schaar der Sie- ger- Schaar,

tr

tr

tr

wie nichts ist schön und

reine wie du!

die Seufzt nach dir

voll Inbrunst, lass von

ihr dich bald in den Ar-

me halt nr bleiben, auch

die Seufzt nach dir voll

Ihr, beust so wie

wie nach jenen Blicken

und zu ihr hat,

tr

tr

tr

Choral.

Violinen

Bratsche.

Discant.

Alt

Tenor

Bass

Bass Also hat Gott die Welt geliebet, dass er ihr seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Recitativ.

Violinen

Bratsche.

Tenor.

Bass.

Du Hirt Israels

du bist nahe

und nahe ist deine Hülfe

Sion.

Dich

singen, als die Cherubinen

schienen mit himmlisch hohen Melo-

Die Gläubigen lust

grossen Wirksamkeit Lust,

Einfluss deiner Güte

lasse in aller Stadt, die

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/106

Volkan zu den Waffen und dem Kampfe zu den Höhen,

Es ist zum Schwure die

Weckruf deiner Lieder und deiner Klänge Klang mit Aufgang bis zum

Mündung: und täglich mit dem Tuch sich unsern

Larghetto

Chor

1. Tromp:

2 Tromp:

3. Tromp:

Pauken

1. Horn

2. Horn.

1. Hoboe

2. Hoboe.

1. Violin.

2 Violin

Bratsche.

Discant

Alt

Tenor.

Bass.

Bass

unis

unis

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/108

Lass dein | Ohr | Ja! ja! ja! ja! schallt, ja! ja! ja! schallt, ja! ja! ja! ja!

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/109

Jé - hovahs Gewalt tönt in

Jé - hovahs Gewalt tönt in

Du — gu — ual,

tilf in unſre Herzen

Dein gnu — — tilf in

unſre —

Du — gu — ual,

tilf in unſre Herzen

Dein gnu —

tilf in unſre —

Du — gu — ual,

tilf in unſre Herzen

Dein gnu,

tilf in unſre —

Du — gu — ual,

tilf in unſre Herzen

Dein gnu

tilf in unſre —

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/111

Herzen dein-

gen;

lass uns

gute Gedich-

Herzen dein-

gen;

lass uns gäste-

Herzen dein-

gen;

lass uns gäste-

Herzen dein-

gen;

lass uns gäste-

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/112

Bringen, Die Dankbarkeitsopfer an Flammen, Die Dankbarkeitsopfer sonnen gute

Bringen, Die Dankbarkeitsopfer an Flammen, Die Dankbarkeitsopfer an Flammen, gute

Bringen, Die Dankbarkeitsopfer an Flammen, Die Dankbarkeitsopfer an Flammen,

110.

tr
tr
tr

all mäßig gr- Gü - te Quelen Brunst, Quelen Brunst — zum Trumpal ereigne,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/115

laß Ruh die all- mächt- gn Güte, unsern Beruf zum Tempel weis-

laß Ruh die all- mächt- gn Güte, unsern Beruf zum Tempel weis-

laß Ruh die all- mächt- gn Güte, unsern Beruf zum Tempel weis-

laß Ruh die all- mächt- gn Güte, unsern Beruf zum Tempel weis-

tutte

Ten — sus Chor zum Tem — pel eilet!

Ten — sus Chor zum Tem — pel eilet!

Ten — sus Chor zum Tem — pel eilet!

Ten — sus Chor zum Tem — pel eilet!

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454503865/117

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/118

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/119

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454503865/120